

Insolvenzen in Mecklenburg-Vorpommern

2019

Kennziffer: J113 2019 00

Herausgabe: 9. Juni 2020

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thoern, Telefon: 0385 588-56433

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2020
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Methodische Erläuterungen		3
Kapitel 1	Insolvenzverfahren und Forderungen	5
Tabelle 1.1	Insolvenzverfahren und Forderungen im Zeitvergleich	5
Kapitel 2	Insolvenzverfahren 2019	6
Tabelle 2.1	Insolvenzverfahren 2019 nach ausgewählten Merkmalen	6
Tabelle 2.2	Unternehmensinsolvenzverfahren 2019 nach ausgewählten Merkmalen	8
Tabelle 2.3	Unternehmensinsolvenzverfahren 2019 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	9
Kapitel 3	Insolvenzverfahren 2019 nach Kreisen	10
Tabelle 3.1	Insolvenzverfahren 2019 nach ausgewählten Merkmalen	10
Tabelle 3.2	Unternehmensinsolvenzverfahren 2019 nach ausgewählten Merkmalen	12
Tabelle 3.3	Insolvenzverfahren übriger Schuldner 2019 nach ausgewählten Merkmalen	13
Kapitel 4	Insolvenzverfahren 2019 nach Amtsgerichten	14
Tabelle 4.1	Insolvenzverfahren 2019 nach ausgewählten Merkmalen	14
Tabelle 4.2	Unternehmensinsolvenzverfahren 2019 nach ausgewählten Merkmalen	16
Fußnotenerläuterungen		18

Methodische Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik erfasst die eröffneten, die mangels Masse abgelehnten und die mit Schuldenbereinigungsplan beendeten Insolvenzverfahren und gibt einen Überblick über die Anzahl der Insolvenzen und den Umfang der finanziellen Forderungen der Gläubiger.

Die Meldung der Insolvenzfälle erfolgt jeweils durch die zuständigen Insolvenzgerichte an das Statistische Amt. Örtlich zuständig ist dabei das Insolvenzgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

Rechtsgrundlage

Die Durchführung der Insolvenzstatistik erfolgt auf Grundlage des Insolvenzstatistikgesetzes (InsStatG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2589), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Begriffsbestimmungen

Insolvenzverfahren

Das Insolvenzverfahren unterteilt sich in zwei wesentliche Abschnitte, und zwar in das Eröffnungs- bzw. Antragsverfahren und in das eröffnete Verfahren. Das eröffnete Verfahren beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss. Ziel eines Insolvenzverfahrens ist es, den Gläubigern die Befriedigung ihrer Forderungen durch Verwertung des Schuldnervermögens zu ermöglichen. Beendet wird das typische eröffnete Insolvenzverfahren durch einen Aufhebungsbeschluss des Insolvenzgerichts nach dem Schlusstermin und der Schlussverteilung. Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen.

Es existieren mehrere Typen von Insolvenzverfahren. Zu unterscheiden ist im Wesentlichen zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren. Darüber hinaus gibt es Sonderinsolvenzverfahren, zu denen beispielsweise Nachlassinsolvenzverfahren zählen.

Regelinsolvenzverfahren

Diese Verfahrensart ist auf juristische und natürliche Personen anzuwenden, die selbstständig tätig sind. Darüber hinaus kommt das Regelinsolvenzverfahren auch bei ehemals selbstständig Tätigen zur Anwendung, deren Vermögensverhältnisse als nicht überschaubar eingestuft werden oder bei denen Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen bestehen. Vermögensverhältnisse gelten als nicht überschaubar, wenn der Schuldner zu dem Zeitpunkt, zu dem der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt wird, mindestens 20 Gläubiger hat. Für alle anderen natürlichen Personen kommt das vereinfachte Insolvenzverfahren in Betracht.

Vereinfachtes Insolvenzverfahren/Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein vereinfachtes Insolvenzverfahren kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind und gegen die keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen, zur Anwendung. Vermögensverhältnisse gelten als überschaubar, wenn der Schuldner zum Zeitpunkt, zu dem der Insolvenzantrag gestellt wird, weniger als 20 Gläubiger hat. Im Vergleich zum Regelinsolvenzverfahren existieren im vereinfachten Insolvenzverfahren einige Besonderheiten: Beispielsweise entfällt der Berichtstermin, zu dem die Gläubiger über den Erhalt und die Sanierung des Unternehmens entscheiden. Anstelle eines Insolvenzverwalters wird ein Treuhänder bestellt. Die Regelungen über die Eigenverwaltung und den Insolvenzplan finden ebenfalls keine Anwendung. Darüber hinaus kann das Gericht bei überschaubaren Vermögensverhältnissen ein schriftliches Verfahren anordnen.

Nachlassinsolvenzverfahren

In einem Nachlassinsolvenzverfahren haften die Erben nicht mit ihrem gesamten Vermögen, sondern nur mit dem Nachlass, d. h. mit dem ererbten Vermögen. Das Nachlassinsolvenzverfahren gewährleistet zudem, dass mit der Insolvenzmasse ausschließlich die Nachlassgläubiger befriedigt werden. Nachlassinsolvenzverfahren zählen zu den Sonderinsolvenzverfahren.

Voraussichtliche Forderungen

Die voraussichtlichen Forderungen entsprechen in der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren der Summe der - gegebenenfalls geschätzten - Insolvenzforderungen. Der Betrag umfasst auch die durch Absonderungsrechte gesicherten Forderungen. Die voraussichtlichen Forderungen werden von den Amtsgerichten zum Zeitpunkt der gerichtlichen Entscheidung über den Insolvenzantrag ermittelt und zur genannten Statistik gemeldet. In Abgrenzung zu den im eröffneten Insolvenzverfahren tatsächlich zur Insolvenztabelle angemeldeten Insolvenzforderungen sind daher unter den voraussichtlichen Forderungen lediglich solche Verbindlichkeiten subsumiert, von denen die Gerichte bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens, bei Abweisung des Insolvenzantrags mangels Masse bzw. bei der Entscheidung über die Annahme eines Schuldenbereinigungsplans Kenntnis haben.

Abweisung mangels Masse

Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wird vom Insolvenzgericht mangels Masse abgewiesen, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird. Eine Stundung der Verfahrenskosten ist nur bei natürlichen Personen möglich, die Restschuldbefreiung beantragt haben.

Schuldenbereinigungsplan

Es gibt zwei Arten von Schuldenbereinigungsplänen: den außergerichtlichen und den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan. Beides sind Vereinbarungen über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Der außergerichtliche Schuldenbereinigungsplan wird von dem Schuldner mit Hilfe einer Schuldnerberatungsstelle, eines Rechtsanwalts, Steuerberaters oder einer sonst geeigneten Person erarbeitet und den Gläubigern vorgelegt. Stimmen alle Gläubiger dem Plan zu, kommt es nicht zu einem Insolvenzverfahren. Der Schuldner hat nur noch die Verbindlichkeiten entsprechend den Vereinbarungen in dem Schuldenbereinigungsplan zu erfüllen. Von den weiteren Verbindlichkeiten wird er durch die Vereinbarung befreit. Scheitert ein außergerichtlicher Einigungsversuch, beantragt der Schuldner üblicherweise die Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Bei Verbrauchern ist dies ein vereinfachtes Insolvenzverfahren.

Vor der Eröffnung des Insolvenzverfahrens kann nochmals versucht werden, mit Hilfe des Gerichts einen Schuldenbereinigungsplan zu vereinbaren. Zu diesem Zweck wird mit dem Insolvenzantrag ein neuer - gerichtlicher - Schuldenbereinigungsplan vorgelegt, der inhaltlich aber in der Regel mit dem außergerichtlichen Plan identisch ist. Im gerichtlichen Verfahren kann ein Plan nach Mehrheitsgrundsätzen zustande kommen, also nicht nur wie im außergerichtlichen Verfahren bei Einstimmigkeit. Ein gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan hat die Wirkung eines gerichtlichen Vergleichs. Bis zur Entscheidung des Gerichts über den Schuldenbereinigungsplan ruht das Verfahren über den Antrag auf Insolvenzeröffnung. Wird der Schuldenbereinigungsplan akzeptiert, gelten die Anträge auf Insolvenzeröffnung und Restschuldbefreiung als zurückgenommen. Die Befriedigung der Gläubiger erfolgt in diesem Fall nach den im Schuldenbereinigungsplan festgeschriebenen Regeln. Scheitert auch der Einigungsversuch über den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan, wird das Insolvenzverfahren eröffnet.

Restschuldbefreiung

Ist der Schuldner eine natürliche Person, so können ihm nach sechs Jahren nach der Eröffnung des Insolvenzverfahrens die restlichen Schulden erlassen werden, wenn der Schuldner in dieser Zeit den Gläubigern sein pfändbares Einkommen oder ähnliche Bezüge zur Verfügung gestellt hat.

Kapitel 1		Insolvenzverfahren und Forderungen				
Tabelle 1.1		Insolvenzverfahren und Forderungen im Zeitvergleich				
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insolvenzverfahren			Darunter	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	darunter		Unternehmen	
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
1	2	3	4	5	6	7
1	1991	57	56	1	56	158 417
2	1992	161	117	44	136	286 675
3	1993	316	156	160	229	169 949
4	1994	436	211	225	302	231 231
5	1995	692	332	360	514	381 802
6	1996	645	346	299	548	413 877
7	1997	974	430	544	741	692 038
8	1998	1 087	390	697	802	552 871
9	1999	1 110	541	566	838	605 595
10	2000	1 300	712	566	998	624 832
11	2001	1 563	854	670	1 303	752 417
12	2002	2 504	1 962	520	1 146	1 158 820
13	2003	2 793	2 248	515	1 108	1 011 571
14	2004	3 413	2 809	541	1 029	1 715 228
15	2005	3 836	3 411	371	948	731 922
16	2006	4 253	3 946	234	672	657 470
17	2007	3 232	2 971	195	490	423 352
18	2008	3 112	2 834	203	505	644 749
19	2009	3 153	2 859	199	485	1 109 722
20	2010	3 372	3 135	146	456	600 979
21	2011	3 249	3 024	144	433	444 615
22	2012	3 032	2 781	168	375	415 082
23	2013	2 786	2 623	108	311	365 128
24	2014	2 920	2 735	131	308	367 614
25	2015	2 667	2 479	128	323	283 365
26	2016	2 509	2 343	125	304	1 153 198
27	2017	2 378	2 221	97	251	346 298
28	2018	2 335	2 212	83	248	309 749
29	2019	2 232	2 108	73	263	672 994
30	2019					
30	Januar	167	155	7	15	11 285
31	Februar	181	172	3	21	22 129
32	März	186	179	5	27	51 400
33	April	239	224	9	27	17 106
34	Mai	234	222	7	30	405 479
35	Juni	201	193	5	14	19 080
36	Juli	215	200	5	21	41 337
37	August	155	144	6	26	37 125
38	September	152	143	8	17	11 750
39	Oktober	191	180	7	18	13 539
40	November	158	152	4	19	23 609
41	Dezember	153	144	7	28	19 155

Kapitel 2		Insolvenzverfahren 2019							
Tabelle 2.1		Insolvenzverfahren 2019 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen				
		Anzahl					%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Insgesamt							
1	Insgesamt	2 232	2 108	73	51	2 335	- 4,4	3 962	672 994
	Forderungen von ... bis unter ... EUR								
2	unter 5 000	76	60	11	5	111	- 31,5	17	282
3	5 000 - 50 000	1 465	1 390	36	39	1 577	- 7,1	62	30 789
4	50 000 - 250 000	526	502	17	7	510	3,1	250	51 803
5	250 000 - 500 000	80	75	5	-	70	14,3	268	28 473
6	500 000 - 5 Millionen	70	66	4	-	54	29,6	670	73 962
7	5 Millionen und mehr	15	15	-	-	13	15,4	2 695	487 685
		Unternehmen							
8	Zusammen	263	230	33	x	248	6,0	3 962	488 114
		Nach Rechtsformen							
9	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	103	92	11	x	92	12,0	297	16 123
10	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	13	12	1	x	13	0,0	1 277	97 815
11	darunter GmbH & Co. KG	8	8	-	x	10	- 20,0	1 273	96 077
12	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	4	3	1	x	2	100,0	3	.
13	Gesellschaften mbH	136	119	17	x	134	1,5	2 386	373 547
	davon GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	114	104	10	x	99	15,2	2 334	372 307
14	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	22	15	7	x	35	- 37,1	52	1 241
15	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	1	-	-	-
16	Private Company Limited by Shares (Ltd)	1	1	-	x	1	0,0	-	.
17	Sonstige Rechtsformen	10	6	4	x	7	42,9	2	554
18		Nach Alter der Unternehmen							
19	Unter 8 Jahre alt	132	113	19	x	113	16,8	651	140 332
20	darunter bis 3 Jahre alt	63	53	10	x	57	10,5	279	12 218
21	8 Jahre und mehr	107	98	9	x	121	- 11,6	3 256	344 241
22	Unbekannt	24	19	5	x	14	71,4	55	3 541
		Nach Zahl der Arbeitnehmer							
23	1 Arbeitnehmer	16	13	3	x	26	- 38,5	16	4 058
24	2 bis 5 Arbeitnehmer	54	52	2	x	42	28,6	176	26 169
25	6 bis 10 Arbeitnehmer	18	16	2	x	21	- 14,3	141	2 466
26	11 bis 100 Arbeitnehmer	39	38	1	x	29	34,5	1 010	145 791
27	Mehr als 100 Arbeitnehmer	2	2	-	x	-	x	2 619	.
28	Unbekannt	134	109	25	x	130	3,1	-	.

Kapitel 2		Insolvenzverfahren 2019							
Tabelle 2.1		Insolvenzverfahren 2019 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen				
		Anzahl					%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Übrige Schuldner							
29	Zusammen	1 969	1 878	40	51	2 087	- 5,7	x	184 880
30	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	14	14	-	x	8	75,0	x	14 724
31	ehemals selbstständig Tätige	386	363	19	4	372	3,8	x	114 305
	davon								
32	mit Regelinsolvenzverfahren	262	243	19	x	250	4,8	x	93 911
33	mit vereinfachtem Verfahren	124	120	-	4	122	1,6	x	20 394
34	Verbraucher	1 550	1 494	9	47	1 674	- 7,4	x	53 605
35	Nachlässe und Gesamtgut	19	7	12	x	33	- 42,4	x	2 246

Kapitel 2			Insolvenzverfahren 2019						
Tabelle 2.2			Unternehmensinsolvenzverfahren 2019 nach ausgewählten Merkmalen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klas- sifi- ka- tion 1)	Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	Darunter					Voraus- sichtliche Förde- rungen
				Einzel- unter- nehmen, Freie Be- rufe, Klein- gewerbe- treibende u. Ä.	Per- sonen- gesell- schaf- ten	GmbH ohne Unterneh- mergesell- schaft (haftungs- beschränkt)	Unterneh- mergesell- schaft (haftungs- beschränkt)	sonstige Rechts- formen	
			Anzahl						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	A - S	Insgesamt	263	103	13	114	22	10	488 114
2	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	-	1	1	-	1	394
3	C	Verarbeitendes Gewerbe	29	5	3	20	1	-	167 422
4	D	Energieversorgung	2	-	1	1	-	-	.
		Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallent- sorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen	-	-	-	-	-	-	-
5	E	Baugewerbe	42	20	3	16	2	-	10 941
6	F	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	35	9	-	20	4	2	19 419
7	H	Verkehr und Lagerei	24	5	2	14	3	-	30 461
8	I	Gastgewerbe	35	22	1	7	5	-	5 060
9	J	Information u. Kommunikation	5	1	-	1	3	-	478
10	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	3	1	-	2	-	-	.
11	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6	1	-	4	-	1	2 526
12	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	12	1	-	10	-	1	236 568
13	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	24	12	2	8	2	-	4 564
14	P	Erziehung u. Unterricht	5	3	-	1	-	1	385
15	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	7	6	-	1	-	-	1 105
16	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	6	3	-	2	-	1	3 238
17	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	24	14	-	5	2	3	4 563
18									
		Alter der Unternehmen							
19		unter 8 Jahre alt	132	54	6	45	21	6	140 332
		darunter							
20		bis 3 Jahre alt	63	28	3	19	12	1	12 218
21		8 Jahre und mehr	107	31	6	64	1	4	344 241
22		unbekannt	24	18	1	5	-	-	3 541
		Antragsteller							
23		Gläubiger	73	32	4	27	8	2	401 689
24		Schuldner	190	71	9	87	14	8	86 425
		Eröffnungsgründe							
25		Zahlungsunfähigkeit	174	102	7	46	12	6	428 242
26		drohende Zahlungsunfähigkeit	3	1	-	1	1	-	372
27		Überschuldung	5	-	-	5	-	-	1 106
28		Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	81	-	6	62	9	4	58 394
29		drohende Zahlungsunfähigkeit und Über- schuldung	-	-	-	-	-	-	-

Kapitel 2			Insolvenzverfahren 2019						
Tabelle 2.3			Unternehmensinsolvenzverfahren 2019 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klas- sifi- ka- tion 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
			ins- gesamt	davon					
				eröffnet	mangels Masse abge- wiesen				
			Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	A - S	Insgesamt	263	230	33	248	6,0	3 962	488 114
2	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	3	-	6	- 50,0	3	394
3	C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	29	29	-	19	52,6	2 878	167 422
4	10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	7	7	-	3	133,3	2 714	154 446
5	13	H. v. Textilien	1	1	-	-	x	-	.
6	16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	-	-	-	-	-	-
7	17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	-	-	-	-	-	-	-
8	18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. be- spielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	2	2	-	-	x	3	.
9	20	H. v. chemischen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-	-
10	26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	-	-	-	1	x	-	-
11	28	Maschinenbau	1	1	-	4	- 75,0	-	.
12	31	H. v. Möbeln	-	-	-	1	x	-	-
13	32	H. v. sonstigen Waren	3	3	-	-	x	12	188
14	33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2	2	-	1	100,0	6	.
15	D	Energieversorgung	2	2	-	5	- 60,0	-	.
16	F	Baugewerbe	42	40	2	49	- 14,3	158	10 941
17	41	Hochbau	5	5	-	16	- 68,8	57	2 415
18	42	Tiefbau	1	1	-	2	- 50,0	5	.
19	43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstalla- tion und sonstiges Ausbaugewerbe	36	34	2	21	16,1	96	8 026
20	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	35	28	7	23	52,2	91	19 419
21	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8	6	2	4	100,0	19	1 523
22	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)	10	8	2	9	11,1	14	15 605
23	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	17	14	3	10	70,0	58	2 291
24	H	Verkehr und Lagerei	24	23	1	23	4,3	367	30 461
25	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	9	8	1	13	- 30,8	58	2 852
26	I	Gastgewerbe	35	29	6	28	25,0	147	5 060
27	55	Beherbergung	3	3	-	4	- 25,0	31	559
28	56	Gastronomie	32	26	6	24	33,3	116	4 501
29	J	Information und Kommunikation	5	3	2	10	- 50,0	8	478
30	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	3	2	1	6	- 50,0	5	495
31	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6	5	1	9	- 33,3	3	2 526
32	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	12	10	2	18	- 33,3	70	236 568
33	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	5	5	-	8	- 37,5	41	233 964
34	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	4	2	2	9	- 55,6	29	2 374
35	73	Werbung u. Marktforschung	-	-	-	-	-	-	-
36	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1	1	-	1	0,0	-	.
37	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	24	20	4	24	0,0	77	4 564
38	P	Erziehung und Unterricht	5	5	-	-	x	1	385
39	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	7	5	2	6	16,7	35	1 105
40	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	6	6	-	6	0,0	16	3 238
41	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	24	19	5	16	50,0	103	4 563

Kapitel 3		Insolvenzverfahren 2019 nach Kreisen							
Tabelle 3.1		Insolvenzverfahren 2019 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Außerhalb des Landes	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		ins- gesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schuldenbe- reinigungs- plan ange- nommen				
		Anzahl					%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Insgesamt							
1	Mecklenburg-Vorpommern	2 232	2 108	73	51	2 335	- 4,4	3 962	672 994
2	Rostock	264	251	7	6	292	- 9,6	26	16 892
3	Schwerin	200	184	5	11	236	- 15,3	97	14 128
4	Mecklenburgische Seenplatte	527	505	15	7	536	- 1,7	336	73 510
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	146	140	3	3	-	x	164	31 348
6	Landkreis Rostock	337	316	15	6	319	5,6	187	57 348
7	Vorpommern-Rügen	206	190	10	6	211	- 2,4	245	20 413
8	<i>darunter Stralsund</i>	43	40	2	1	-	x	20	2 103
9	Nordwestmecklenburg	164	157	5	2	202	- 18,8	51	12 412
10	<i>darunter Wismar</i>	42	41	1	-	-	x	14	2 182
11	Vorpommern-Greifswald	275	265	6	4	270	1,9	1 600	289 996
12	<i>darunter Greifswald</i>	58	53	3	2	-	x	68	4 679
13	Ludwigslust-Parchim	248	230	10	8	260	- 4,6	131	29 839
	Außerhalb								
14	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	10	10	-	-	9	11,1	1 289	158 271
15	Deutschlands 3)	1	-	-	1	-	x	-	.
		Davon							
		Unternehmen							
16	Mecklenburg-Vorpommern	263	230	33	x	248	6,0	3 962	488 114
17	Rostock	23	19	4	x	11	109,1	26	6 263
18	Schwerin	15	15	-	x	16	- 6,3	97	2 724
19	Mecklenburgische Seenplatte	65	54	11	x	57	14,0	336	39 714
20	<i>darunter Neubrandenburg</i>	21	19	2	x	-	x	164	26 766
21	Landkreis Rostock	37	32	5	x	27	37,0	187	11 567
22	Vorpommern-Rügen	33	32	1	x	28	17,9	245	9 842
23	<i>darunter Stralsund</i>	6	6	-	x	-	x	20	636
24	Nordwestmecklenburg	11	10	1	x	24	- 54,2	51	2 923
25	<i>darunter Wismar</i>	1	1	-	x	-	x	14	.
26	Vorpommern-Greifswald	37	32	5	x	38	- 2,6	1 600	247 852
27	<i>darunter Greifswald</i>	10	7	3	x	-	x	68	2 490
28	Ludwigslust-Parchim	35	29	6	x	39	- 10,3	131	9 089
	Außerhalb								
29	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	7	7	-	x	8	- 12,5	1 289	158 139
30	Deutschlands 3)	-	-	-	x	-	-	-	-
		Verbraucher							
31	Mecklenburg-Vorpommern	1 550	1 494	9	47	1 674	- 7,4	x	53 605
32	Rostock	190	183	1	6	231	- 17,7	x	5 464
33	Schwerin	147	136	1	10	176	- 16,5	x	5 454
34	Mecklenburgische Seenplatte	396	388	2	6	415	- 4,6	x	12 108
35	<i>darunter Neubrandenburg</i>	116	113	1	2	-	x	x	2 932
36	Landkreis Rostock	216	210	2	4	224	- 3,6	x	8 088
37	Vorpommern-Rügen	130	124	-	6	147	- 11,6	x	4 976
38	<i>darunter Stralsund</i>	28	27	-	1	-	x	x	883
39	Nordwestmecklenburg	122	119	1	2	132	- 7,6	x	4 071
40	<i>darunter Wismar</i>	36	36	-	-	-	x	x	1 209
41	Vorpommern-Greifswald	185	181	-	4	193	- 4,1	x	6 556
42	<i>darunter Greifswald</i>	41	39	-	2	-	x	x	1 785
43	Ludwigslust-Parchim	162	152	2	6	155	4,5	x	6 689
	Außerhalb								
44	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	1	1	-	-	1	0,0	x	.
45	Deutschlands 3)	-	-	1	1	-	x	x	186

Kapitel 3		Insolvenzverfahren 2019 nach Kreisen							
Tabelle 3.1		Insolvenzverfahren 2019 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Außerhalb des Landes	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		ins- gesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewie- sen	Schuldenbe- reinigungs- plan ange- nommen				
Anzahl							%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Ehemals selbstständig Tätige							
46	Mecklenburg-Vorpommern	386	363	19	4	372	3,8	x	114 305
47	Rostock	51	49	2	-	49	4,1	x	5 165
48	Schwerin	36	33	2	1	43	- 16,3	x	5 654
49	Mecklenburgische Seenplatte	57	55	1	1	57	0,0	x	17 639
50	<i>darunter Neubrandenburg</i>	8	7	-	1	-	x	x	350
51	Landkreis Rostock	79	72	5	2	63	25,4	x	37 428
52	Vorpommern-Rügen	38	33	5	-	28	35,7	x	5 481
53	<i>darunter Stralsund</i>	8	7	1	-	-	x	x	574
54	Nordwestmecklenburg	31	28	3	-	44	- 29,5	x	5 418
55	<i>darunter Wismar</i>	5	4	1	-	-	x	x	580
56	Vorpommern-Greifswald	46	46	-	-	21	48,4	x	24 588
57	<i>darunter Greifswald</i>	6	6	-	-	-	x	x	394
58	Ludwigslust-Parchim	46	45	1	-	57	- 19,3	x	12 813
	Außerhalb								
59	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	2	2	-	-	-	x	x	.
60	Deutschlands 3)	-	-	-	-	-	-	x	-
		Andere Schuldner 4)							
61	Mecklenburg-Vorpommern	33	21	12	-	41	- 19,5	x	16 970
62	Rostock	-	-	-	-	1	x	x	-
63	Schwerin	2	-	2	-	1	10,0	x	.
64	Mecklenburgische Seenplatte	9	8	1	-	7	28,6	x	4 050
65	<i>darunter Neubrandenburg</i>	1	1	-	-	-	x	x	.
66	Landkreis Rostock	5	2	3	-	5	0,0	x	264
67	Vorpommern-Rügen	5	1	4	-	8	- 37,5	x	113
68	<i>darunter Stralsund</i>	1	-	1	-	-	x	x	.
69	Nordwestmecklenburg	-	-	-	-	2	x	x	-
70	<i>darunter Wismar</i>	-	-	-	-	-	-	x	-
71	Vorpommern-Greifswald	7	6	1	-	8	- 12,5	x	11 000
72	<i>darunter Greifswald</i>	1	1	-	-	-	x	x	.
73	Ludwigslust-Parchim	5	4	1	-	9	- 44,4	x	.
	Außerhalb								
74	Mecklenburg-Vorpommerns 2)	-	-	-	-	-	-	x	-
75	Deutschlands 3)	-	-	-	-	-	-	x	-

Kapitel 3			Insolvenzverfahren 2019 nach Kreisen								
Tabelle 3.2			Unternehmensinsolvenzverfahren 2019 nach ausgewählten Merkmalen								
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Insge- samt	Und zwar nach								
			ausgewählten Wirtschaftszweigen 1)						ausgewählten Rechtsformen		
			Verar- beiten- des Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Handel; Instand- haltung und Re- paratur von Kraft- fahr- zeugen	Gast- ge- werbe	Verkehr und Lagerei; Informa- tion und Kommuni- kation	Erbrin- gung von Dienst- leistun- gen 5)	Per- sonen- gesell- schaften	Gesell- schaften mit be- schränk- ter Haf- tung	Einzel- unter- nehmen, Freie Be- rufe, Klein- gewerbe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Mecklenburg-Vorpommern 6)	263	29	42	35	35	29	63	13	136	103
2	Rostock	23	3	4	3	1	3	6	-	15	6
3	Schwerin	15	-	5	4	1	2	3	1	9	5
4	Mecklenburgische Seenplatte	65	6	6	13	8	10	12	3	31	28
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	21	3	3	4	4	1	3	-	1	10
6	Landkreis Rostock	37	3	7	4	6	5	8	2	21	13
7	Vorpommern-Rügen	33	4	6	2	4	2	12	1	11	20
8	<i>darunter Stralsund</i>	6	-	1	-	1	-	4	1	1	4
9	Nordwestmecklenburg	11	2	-	4	2	-	-	1	5	3
10	<i>darunter Wismar</i>	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-
11	Vorpommern-Greifswald	37	7	3	4	6	2	13	2	19	14
12	<i>darunter Greifswald</i>	10	1	-	1	1	-	7	-	7	2
13	Ludwigslust-Parchim	35	3	10	1	6	3	7	1	20	13

Kapitel 3		Insolvenzverfahren 2019 nach Kreisen					
Tabelle 3.3		Insolvenzverfahren übriger Schuldner 2019 nach ausgewählten Merkmalen					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Insgesamt	Davon				Nachlässe und Gesamtgut
			natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	ehemals selbstständig Tätige		Verbraucher	
				mit Regelinsolvenz- verfahren	mit vereinfachtem Regelinsolvenz- verfahren		
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Mecklenburg-Vorpommern 6)	1 969	14	262	124	1 550	19
2	Rostock	241	-	34	17	190	-
3	Schwerin	185	-	24	12	147	2
4	Mecklenburgische Seenplatte	462	6	33	24	396	3
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	125	1	4	4	116	-
6	Landkreis Rostock	300	2	46	33	216	3
7	Vorpommern-Rügen	173	-	35	3	130	5
8	<i>darunter Stralsund</i>	37	-	8	-	28	1
9	Nordwestmecklenburg	153	-	21	10	122	-
10	<i>darunter Wismar</i>	41	-	4	1	36	-
11	Vorpommern-Greifswald	238	4	32	14	185	3
12	<i>darunter Greifswald</i>	48	-	5	1	41	1
13	Ludwigslust-Parchim	213	2	35	11	162	3

Kapitel 4		Insolvenzverfahren 2019 nach Amtsgerichten							
Tabelle 4.1		Insolvenzverfahren 2019 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen				
		Anzahl					%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Amtsgericht Neubrandenburg							
1	Insgesamt	686	659	18	9	683	0,4	3 090	508 372
2	Unternehmen	87	74	13	x	74	17,6	3 090	440 482
3	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	36	32	4	x	37	- 2,7	117	7 317
4	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	6	5	1	x	5	20,0	1 255	95 501
5	darunter GmbH & Co. KG	4	4	-	x	4	0,0	1 254	95 084
6	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	-	1	x	-	x	-	.
7	Gesellschaften mbH	41	35	6	x	31	32,3	1 716	337 261
8	davon GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	21	30	2	x	26	23,1	1 700	336 759
9	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	9	5	4	x	5	80,0	16	503
10	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	1	x	-	-
11	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	-	x	-	-	-	-
12	sonstige Rechtsformen	4	2	2	x	.	x	2	.
13	übrige Schuldner	599	585	5	9	609	- 1,6	x	67 890
14	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	9	9	-	x	4	125,0	x	13 212
15	ehemals selbstständig Tätige	75	72	2	1	69	8,7	x	38 500
16	davon mit Regelinsolvenzverfahren	44	42	2	x	38	15,8	x	35 542
17	mit vereinfachtem Verfahren	31	30	-	1	31	0,0	x	2 958
18	Verbraucher	511	501	2	8	530	- 3,6	x	15 176
19	Nachlässe und Gesamtgut	4	3	1	x	6	- 33,3	x	1 002
		Amtsgericht Rostock							
20	Insgesamt	586	554	20	12	608	- 3,6	213	73 814
21	Unternehmen	61	52	9	x	35	60,5	213	17 863
22	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	19	19	-	x	9	111,1	45	4 279
23	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	2	2	-	x	-	x	5	.
24	darunter GmbH & Co. KG	1	1	-	x	-	x	5	.
25	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	1	-	x	-	x	-	.
26	Gesellschaften mbH	37	29	8	x	29	27,6	163	12 346
27	davon GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	33	28	5	x	20	65,0	161	12 155
28	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	4	1	3	x	9	- 55,6	2	191
29	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	-	-	-	-
30	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	-	x	-	-	-	-
31	sonstige Rechtsformen	3	2	1	x	-	x	-	33
32	übrige Schuldner	525	502	11	12	570	- 7,9	x	55 951
33	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	2	2	-	x	-	x	x	.
34	ehemals selbstständig Tätige	128	120	6	2	111	15,3	x	42 676
35	davon mit Regelinsolvenzverfahren	79	73	6	x	76	3,9	x	30 266
36	mit vereinfachtem Verfahren	49	47	-	2	35	40,0	x	12 409
37	Verbraucher	392	380	2	10	453	- 13,5	x	13 011
38	Nachlässe und Gesamtgut	3	-	3	x	6	- 50,0	x	.

Kapitel 4		Insolvenzverfahren 2019 nach Amtsgerichten							
Tabelle 4.1		Insolvenzverfahren 2019 nach ausgewählten Merkmalen							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		insgesamt	davon						
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen				
		Anzahl					%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Amtsgericht Schwerin							
39	Insgesamt	618	577	20	21	702	- 12,0	279	56 562
40	Unternehmen	61	54	7	x	80	- 23,8	279	14 737
41	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	21	16	5	x	26	- 19,2	43	1 801
42	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	3	3	-	x	4	- 25,0	3	564
	darunter								
43	GmbH & Co. KG	2	2	-	x	2	0,0	-	.
44	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	1	-	x	2	- 50,0	3	.
45	Gesellschaften mbH	35	33	2	x	45	- 22,2	233	12 258
	davon GmbH ohne Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	29	27	2	x	34	- 14,7	199	11 790
	Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	6	6	-	x	11	- 45,5	34	468
48	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	-	-	-	-
49	Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	-	-	x	-	-	-	-
50	sonstige Rechtsformen	2	2	-	x	5	- 60,0	-	.
51	übrige Schuldner	557	523	13	21	622	- 10,5	x	41 825
52	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	2	2	-	x	-	x	x	.
53	ehemals selbstständig Tätige	116	109	6	1	146	- 20,5	x	24 026
54	davon mit Regelinsolvenzverfahren	81	75	6	x	91	- 11,0	x	19 439
55	mit vereinfachtem Verfahren	35	34	-	1	55	- 36,4	x	4 587
56	Verbraucher	434	410	4	20	464	- 6,5	x	16 256
57	Nachlässe und Gesamtgut	5	2	3	x	12	- 58,3	x	.
		Amtsgericht Stralsund							
58	Insgesamt	342	318	15	9	342	0,0	380	34 247
59	Unternehmen	54	50	4	x	56	- 3,6	380	15 032
60	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	27	25	2	x	20	35,0	92	2 726
61	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG)	2	2	-	x	4	- 50,0	14	.
	darunter								
62	GmbH & Co. KG	1	1	-	x	4	- 75,0	14	.
63	Gesellschaften bürgerlichen Rechts	1	1	-	x	-	x	-	.
64	Gesellschaften mbH	23	22	1	x	29	- 20,7	274	11 683
	davon GmbH ohne Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	20	19	1	x	19	5,3	274	11 603
	Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	3	3	-	x	10	- 70,0	-	80
67	Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	-	-	-	-
68	Private Company Limited by Shares (Ltd)	1	1	-	x	1	0,0	-	.
69	sonstige Rechtsformen	1	-	1	x	2	- 50,0	-	.
70	übrige Schuldner	288	268	11	9	286	0,7	x	19 215
71	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	1	1	-	x	4	- 75,0	x	.
72	ehemals selbstständig Tätige	67	62	5	-	46	45,7	x	9 103
73	davon mit Regelinsolvenzverfahren	58	53	5	x	45	28,9	x	8 663
74	mit vereinfachtem Verfahren	9	9	-	-	1	800,0	x	440
75	Verbraucher	213	203	1	9	227	- 6,2	x	9 163
76	Nachlässe und Gesamtgut	7	2	3	x	9	- 22,2	x	.

Kapitel 4			Insolvenzverfahren 2019 nach Amtsgerichten						
Tabelle 4.2			Unternehmensinsolvenzverfahren 2019 nach ausgewählten Merkmalen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klas- sifi- ka- tion 1)	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjah- reszeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Förde- rungen
			ins- gesamt	davon					
				eröffnet	mangels Masse abge- wiesen				
			Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsgericht Neubrandenburg									
1	A - S	Insgesamt	87	74	13	74	17,6	3 090	440 482
		darunter							
2	C	Verarbeitendes Gewerbe	12	12	-	2	500,0	2 743	158 915
3	F	Baugewerbe	8	7	1	10	- 20,0	40	3 797
4	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15	12	3	8	87,5	52	16 003
5	H	Verkehr und Lagerei	10	10	-	12	- 16,7	124	20 394
6	I	Gastgewerbe	11	9	2	10	10,0	36	1 760
7	J	Information und Kommunikation	3	1	2	-	x	-	299
8	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	2	1	1	2	0,0	1	.
9	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2	2	-	2	0,0	-	.
10	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	5	5	-	6	- 16,7	70	234 219
11	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4	3	1	8	- 50,0	4	353
12	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2	1	1	2	0,0	-	.
13	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	5	2	8	- 12,5	20	1 295
Amtsgericht Rostock									
14	A - S	Insgesamt	61	52	9	38	60,5	213	17 863
		darunter							
15	C	Verarbeitendes Gewerbe	6	6	-	5	20,0	21	2 090
16	F	Baugewerbe	12	11	1	6	100,0	8	2 751
17	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7	5	2	-	x	5	609
18	H	Verkehr und Lagerei	6	5	1	2	200,0	146	6 272
19	I	Gastgewerbe	7	7	-	4	75,0	20	1 325
20	J	Information und Kommunikation	2	2	-	4	- 50,0	8	.
21	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	-	-	-	1	x	-	-
22	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	2	1	3	0,0	-	75
23	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	5	3	2	4	25,0	-	2 124
24	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4	3	1	1	300,0	-	803
25	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1	1	-	1	0,0	-	.
26	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5	4	1	2	150,0	-	429

Kapitel 4			Insolvenzverfahren 2019 nach Amtsgerichten						
Tabelle 4.2			Unternehmensinsolvenzverfahren 2019 nach ausgewählten Merkmalen						
Lfd. Nr.	Nr. der Klas- sifi- ka- tion 1)	Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte (H. v. = Herstellung von)	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjah- reszeitraum Verfahren insgesamt	Verän- derung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
			ins- gesamt	davon					
				eröffnet	mangels Masse abge- wiesen				
			Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			Amtsgericht Schwerin						
27	A - S	Insgesamt	61	54	7	80	- 23,8	279	14 737
		darunter							
28	C	Verarbeitendes Gewerbe	5	5	-	6	- 16,7	13	2 073
29	F	Baugewerbe	15	15	-	25	- 40,0	35	1 671
30	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9	8	1	12	- 25,0	32	2 439
31	H	Verkehr und Lagerei	5	5	-	7	- 28,6	48	2 160
32	I	Gastgewerbe	9	5	4	6	50,0	39	720
33	J	Information und Kommunikation	-	-	-	5	x	-	-
34	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	1	1	-	1	0,0	4	.
35	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	1	-	1	0,0	3	.
36	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	-	-	-	2	x	-	-
37	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6	5	1	5	20,0	57	1 346
38	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2	2	-	3	- 33,3	19	.
39	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	2	1	4	- 25,0	15	710
			Amtsgericht Stralsund						
40	A - S	Insgesamt	54	50	4	56	- 3,6	380	15 032
		darunter							
41	C	Verarbeitendes Gewerbe	6	6	-	6	0,0	101	4 345
42	F	Baugewerbe	7	7	-	8	- 12,5	75	2 722
43	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4	3	1	3	33,3	2	368
44	H	Verkehr und Lagerei	3	3	-	2	50,0	49	1 635
45	I	Gastgewerbe	8	8	-	8	0,0	52	1 254
46	J	Information und Kommunikation	-	-	-	1	x	-	-
47	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	-	-	-	2	x	-	-
48	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	-	-	-	3	x	-	-
49	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	2	2	-	6	- 66,7	-	.
50	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10	9	1	10	0,0	16	2 062
51	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2	1	1	-	x	16	.
52	S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	9	8	1	2	350,0	68	2 129

Fußnotenerläuterungen

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
- 2) Schuldner mit Sitz/Wohnort in Deutschland, aber außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns.
- 3) Schuldner mit Sitz/Wohnort außerhalb Deutschlands.
- 4) Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.
- 5) Wirtschaftsabschnitte K (Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen), N (Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen), S (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen).
- 6) Einschließlich Schuldner mit Sitz/Wohnort außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns.